

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/017/14-20**
Sitzungs-Tag: **24.11.2016**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:10 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Anke, Frederik

Disse, Ulrich

Groppe, Thomas

Hanisch, Ewald

Vertretung für Ratsfrau Cardamone

Menke, Hartwig

Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth

Hahn, Rüdiger

Vertretung für Ratsherrn Multhaupt

Heller, Manfred

UWG/CWG:

Tobisch, Johannes

Vertretung für Ratsherrn Rissing

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gehle, Andreas

Groppe, Johannes

Münstermann, Christof

Schlenhardt, Dominik

Sentler, Franz-Josef

Werneke, Regina

Schriftführerin

Willeke, Bernd

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung; Vorstellung durch Westfalen-Weser-Netz Berichterstatter: Fachbereich 3		477/2014 -2020
2. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung zum 01.01.2017; Senkung der Gebühren für den Winterdienst Berichterstatter: Fachbereich 3		475/2014 -2020
3. Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Beller Berichterstatter: StBR Groppe		473/2014 -2020
4. Baumaßnahmen an den Dorfgemeinschaftshäusern – Neufassung der Prioritätenliste Berichterstatter: StBR Groppe		479/2014 -2020
5. Fördermittel zur Umsetzung des Kommunalinvestitions-Förderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KIn-vFöG NRW); vorläufiger Maßnahmenplan Berichterstatter: StBR Groppe		478/2014 -2020
6. Sommer-Bad Brakel; Resümee Saison 2016		
7. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Vorsitzende Giefers** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gast begrüßt er zum 1. Tagesordnungspunkt Herrn Andreas Ruprecht von Westfalen Weser Netz, der das Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung vorstellen wird.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden **Giefers** wird der TOP 3 im öffentlichen Teil von der Tagesordnung abgesetzt, da der Bauausschuss diesen in seiner vorbereitenden Funktion ebenfalls nicht behandelt hat.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung; Vorstellung durch Westfalen-Weser-Netz

477/2014
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Der Vorsitzende **Giefers** begrüßt nochmals Herrn **Ruprecht** von Westfalen Weser Netz und bittet ihn um seinen Vortrag.

Dieser führt zunächst aus, dass in 2012 und 2013 damit begonnen wurde, die Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED umzurüsten. Er stellt u. a. die verschiedenen Beleuchtungsanlagen im Stadtgebiet vor. Ein Vorteil dieser neuen Beleuchtung sei, dass die Straßenlampen nachts nicht mehr abgeschaltet werden müssten, da das Licht sich um ca. 50% reduziere. Durch die Umrüstung würden 51 kw/h eingespart. Bei einer Einsparung von 70% erhalte die Kommune aus der BU-Förderung einen Zuschuss von 20%.

Auf Nachfrage von Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** erklärt Herr **Ruprecht**, dass eine Lebensdauer von 10 Jahren gewährleistet sei.

Zur Anfrage des Vorsitzenden **Giefers** erklärt Herr **Sentler**, dass die Langfeldleuchten in der Kernstadt sowohl als auch auf den Ortschaften mit der neuen Technik umgerüstet würden. Dieses soll in den Jahren 2017 und 2018 erfolgen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende **Giefers** bei Herrn **Ruprecht** für seinen umfangreichen Vortrag.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, den Austausch von älteren Natriumdampf- bzw. Quecksilberdampfleuchten in der Kernstadt und verschiedenen Stadtbezirken im kommenden Jahr vorzunehmen.

2. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung zum 01.01.2017; Senkung der Gebühren für den Winterdienst

475/2014
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Der **Vorsitzende Giefers** führt einleitend aus, dass durch die vergangenen relativ warmen Winter es nun möglich sei, die dadurch eingesparten Kosten an den Bürger weiter zugeben.

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Hahn** erläutert Herr **Sentler**, dass die Räumung der Vor- und Nachrangstraße im Ermessen des Bauhofs läge im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel die 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Brakel zu beschließen.

Die Straßenreinigungsgebühren für den Winterdienst ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2019 werden wie folgt neu festgelegt:

a) Vorrangstraßen, Kategorie 1 = **0,0204 €/qm**

(alt) = 0,0244 €/qm

b) Nachrangstraßen, Kategorie 2 = **0,0136 €/qm**

(alt) = 0,0163 €/qm

3. Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Beller	473/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe	

Von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Baumaßnahmen an den Dorfgemeinschaftshäusern – Neufassung der Prioritätenliste	479/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe	

Der Vorsitzende **Giefers** erläutert, dass die Bereisung der Dorfgemeinschaftshäuser durch den Arbeitskreis abgeschlossen sei, jedoch darüber noch keine Abschlussbesprechung stattgefunden habe.

Der Vorsitzende **Giefers** rät aus diesem Grund, die Prioritätenliste erst in der Sitzung des Arbeitskreises zu überarbeiten und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Betriebsausschusssitzung zu verweisen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, dass die Prioritätenliste im Arbeitskreis überarbeitet und sodann in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses am 02.02.2017 besprochen wird.

5. Fördermittel zur Umsetzung des Kommunalinvestitions-Förderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KIn-vFöG NRW); vorläufiger Maßnahmenplan	478/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe	

Der **Vorsitzende Giefers** führt kurz in das Thema ein und verweist auf den neu überarbeiteten Maßnahmenplan. Der Förder- und Durchführungszeitraum sei bis Ende 2020 verlängert worden.

Ratsherr **Tobisch** erkundigt sich in diesem Zusammenhang zur Auslastung der Sporthallen, ob es eine Auflistung der Belegungszeiten gäbe. Hierzu informiert StOVR **Frischemeier**, dass derzeit viele Vereine nach freien Hallenzeiten suchen würden. Ratsherr **Tobisch** bittet, diese Aufstellung dem Protokoll beizufügen (siehe **Anlage 1**).

StBOAR **Groppe** erläutert die Änderungen der im Plan aufgeführten Maßnahmen, wie in der Vorlage näher bezeichnet. Der Maßnahmenplan sei daher angepasst worden und müsse heute neu beschlossen werden.

Ratsherr **Hahn** dankt hier insbesondere für die Berücksichtigung der Dorfgemeinschaftshäuser.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel den vorliegenden vorläufigen Maßnahmenplan zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) zu beschließen. Änderungen des Maßnahmenplanes bleiben bis zum Ende des Förderzeitraumes 2020 weiterhin möglich.

6. Sommer-Bad Brakel; Resümee Saison 2016

StAI **Gehle** zieht Bilanz zur Sommerbad-Saison 2016, die mit dem 14. Mai begann und am 16. September 2016 endete. Am 22.06.16 sei das Sommerbad an das Nahwärmenetz angeschlossen worden und könne nun konstant warmes Wasser anbieten. Dadurch seien u. a. die Besucherzahlen um 63% angestiegen. Die Saison 2016 endete mit einer Besucherzahl (inkl. Schulen) von 27.589, dies sei eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 10.623 Besuchern.

Weiter führt StAI **Gehle** einige Änderungswünsche auf wie z.B. Entscheidung über die Öffnungszeiten je nach Witterungslage dem Bäderteam zu überlassen.

Ein weiterer Wunsch der Gäste sei es, einen weiteren „Frühschwimmer-Tag“ ab 6:00 Uhr anzubieten.

Das Schulschwimmen solle regelmäßig angeboten und weiter forciert werden.

Der Vorsitzende **Giefers** dankt StAI **Gehle** für seinen ausführlichen Vortrag. Mit den Änderungswünschen werde sich der Betriebsausschuss dann in der nächsten Sitzung befassen, nachdem die Beratungen zum Haushalt 2017 abgeschlossen sein.

Der Vortrag ist als **Anlage 2** beigelegt.

7. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Hochbehälter Gehrden

Der technische Betriebsleiter **Münstermann** erläutert anhand eines Vortrages den umfangreichen Baufortschritt zum Hochbehälter Gehrden. Planmäßig soll dieser in der 50./51 KW in Betrieb gehen.

Der Vorsitzende **Giefers** dankt für die Vorstellung dieses Großprojektes und schlägt für das nächste Jahr eine Besichtigung im Rahmen des Betriebsausschusses vor.

b) Zentrale Wasserenthärtung

Der techn. Betriebsleiter **Münstermann** erklärt, dass es ursprünglich geplant war, mit der Wasserabrechnung eine Bürgerbefragung bezüglich der zentralen Wasserenthärtung durchzuführen. Dies sei jedoch noch nicht möglich, da das Ing.-Büro erst Ende März 2017 den Investitionsbedarf bzgl. der Erhöhung der Wassergebühren nennen könne.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Raimund Giefers
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)